

Segelanweisung für die Dampfnudelregatta der SG Waldsee e.V.

1. **Regeln:** Die Wettfahrten werden nach den WR der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV, dem Kursplan, sowie der Segelanweisung gesegelt.
2. **Ersatzstrafen:** Ein Boot, welches einen Regelverstoß begangen hat, kann sich durch eine **720 Grad Drehung**, welche unverzüglich, ohne dabei andere Boote zu behindern auszuführen ist, entlasten. Bei Bojenberührung eine 360 Grad-Drehung abseits der Boje.
3. **Startlinie:** Die Linie wird vom Mast des Startschiffes und der Startboje gebildet.
4. **Ziellinie:** Die Linie wird vom Mast des Startschiffes und der Zielboje gebildet. Die Ziellinie kann von anderen Booten und nach Zieldurchgang durchsegelt werden. Liegt keine Zielboje aus, gilt eine imaginäre ca. 30 m lange Linie vom Mast des Startschiffes quer zum Kurs als Ziellinie.
5. **Kursänderung:** Die Wettfahrtleitung ist berechtigt, Tonnenpositionen während der Wettfahrt eventuellen Winddrehungen anzupassen.
6. **Berufsschiffahrt:** Deren Wegerecht ist unter allen Umständen zu beachten.
7. **Zeitlimit:** Wer die Ziellinie nicht innerhalb einer Stunde nach dem ersten Boot erreicht, gilt als aufgegeben. Nach Ermessen kann die Wettfahrtleitung das Limit verlängern.
8. **Wertung:** **Die Wertung erfolgt nach Zieleinlauf, ohne weitere Verrechnungen!**
9. **Haftungsausschluss:** Die SGW und Wettfahrtleitung übernehmen keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben und Eigentum, persönlichen Schaden oder Schäden an Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben, einschl. solcher aus Schlepp-, Sicherungs- und Bergungsmaßnahmen.

10. Signale werden wie folgt gegeben:

- Verschiebungs-Signal:** 2 Schallsignale und Setzen des Antwortwimpels AP. 
1 Schallsignal plus Niederholen des Antwortwimpels zur Aufhebung.
- Ankündigungs-Signal:** **1 Schallsignal 5 Min. vor dem Start und Setzen der Bahnanzeige**
Flagge ROT . (Nur in Ausnahmefällen Flagge GRÜN .
- Vorbereitungs-Signal:** **1 Schallsignal 4 Min. v. d. Start und setzen der Flagge P.** 
1-Minuten-Signal: **1 Schallsignal**
- Start-Signal:** **1 Schallsignal und Niederholen der Flagge P**
- Einzelrückruf:** Wird vom Startschiff möglichst akustisch durchgegeben. Neustarter müssen allen anderen Booten Wegerecht geben.
- Bahnverkürzung:** Wird auf einer der Bahnmarken oder auf einem Begleitfahrzeug bei einer Bahnmarke die Flagge S  gesetzt, so ist von hier aus nach dessen/deren kursgemäßer Rundung direkt ins Ziel zu segeln. Die Bahn kann, auch durch Verlegung der Tonnen verkürzt werden, sofern die Tonnen noch nicht gerundet wurden.
- Persönl. Auftriebsmittel:** Setzen der Flagge Y.  Schwimmwesten anlegen (Jugend immer!)
- Abbruch-Signal:** 3 Schallsignale und Setzen der Flagge N .
- Follow-me-Signal:** **Flagge L:**  **in der Nähe des Startschiffes bleiben.**
- Backbord-Kurs:** Flagge Rot  = Bahnmarken bleiben an Backbord.
- (Steuerbord-Kurs:** Flagge Grün  = Bahnmarken bleiben an Steuerbord)
- Wettfahrt-Ende:** 3 Schallsignale und Niederholen aller Flaggen. 